
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 104/2015

Erfurt, 19. Mai 2015

Strafverfolgungsstatistik 2014: Anteil der Wiederholungstäter so hoch wie noch nie

Nach ersten Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik 2014 standen 25 983 Personen wegen einer Straftat oder einem Vergehen vor einem Thüringer Gericht. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden 20 577 Angeklagte rechtskräftig verurteilt, d.h. gegen sie wurde eine Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (bei allgemeinem Strafrecht) bzw. eine Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel (bei Jugendstrafe) verhängt. Verurteilt werden kann nur, wer zur Tatzeit strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, ist.

Somit lag die Verurteilungsquote mit 79,2 Prozent leicht über Vorjahresniveau (2013: 78,7 Prozent). Die Zahl der Verurteilten ist gegenüber dem Jahr zuvor um 169 Personen bzw. 0,8 Prozent gestiegen. In weiteren 819 Fällen entschieden die Gerichte auf Freispruch, in 4 575 Fällen wurde das Verfahren eingestellt oder von einer Strafe abgesehen, gegen zwölf Personen wurde eine Maßregel ausgesprochen.

Vorverurteilungen

Mehr als die Hälfte aller Verurteilten (11 960 Personen) waren bereits wegen eines oder mehrerer früherer Verbrechen oder Vergehen vorverurteilt, der Anteil ist mit 58 Prozent so hoch wie noch nie zuvor in Thüringen. Dieser traurige Rekord an Wiederholungstätern trifft sowohl auf die nach allgemeinem als auch auf die nach Jugendstrafrecht Verurteilten zu. Zwei Fünftel aller Vorverurteilten hatten bereits fünfmal oder häufiger Strafen zu verbüßen.

Bei nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten handelte es sich bei den früheren Strafen hauptsächlich um Geld- und Freiheitsstrafen. Die nach Jugendstrafrecht Verurteilten waren überwiegend zu Zuchtmitteln, wie Verwarnungen, Auflagen und Jugendarrest sowie zu Erziehungsmaßregeln verurteilt worden.

Gründe für Verurteilungen

Die meisten Verurteilten (16 584 Personen) hatten gegen das Strafgesetzbuch und 3 993 Personen gegen andere Gesetze verstoßen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Ein Viertel aller Verurteilten stand wegen der so genannten „anderen Vermögens- und Eigentumsdelikte“ (hier insbesondere Betrug und Erschleichen von Leistungen) und ein Fünftel wegen Delikten im Straßenverkehr vor Gericht. 17 Prozent mussten sich wegen Diebstahls- und Unterschlagungsdelikten verantworten.

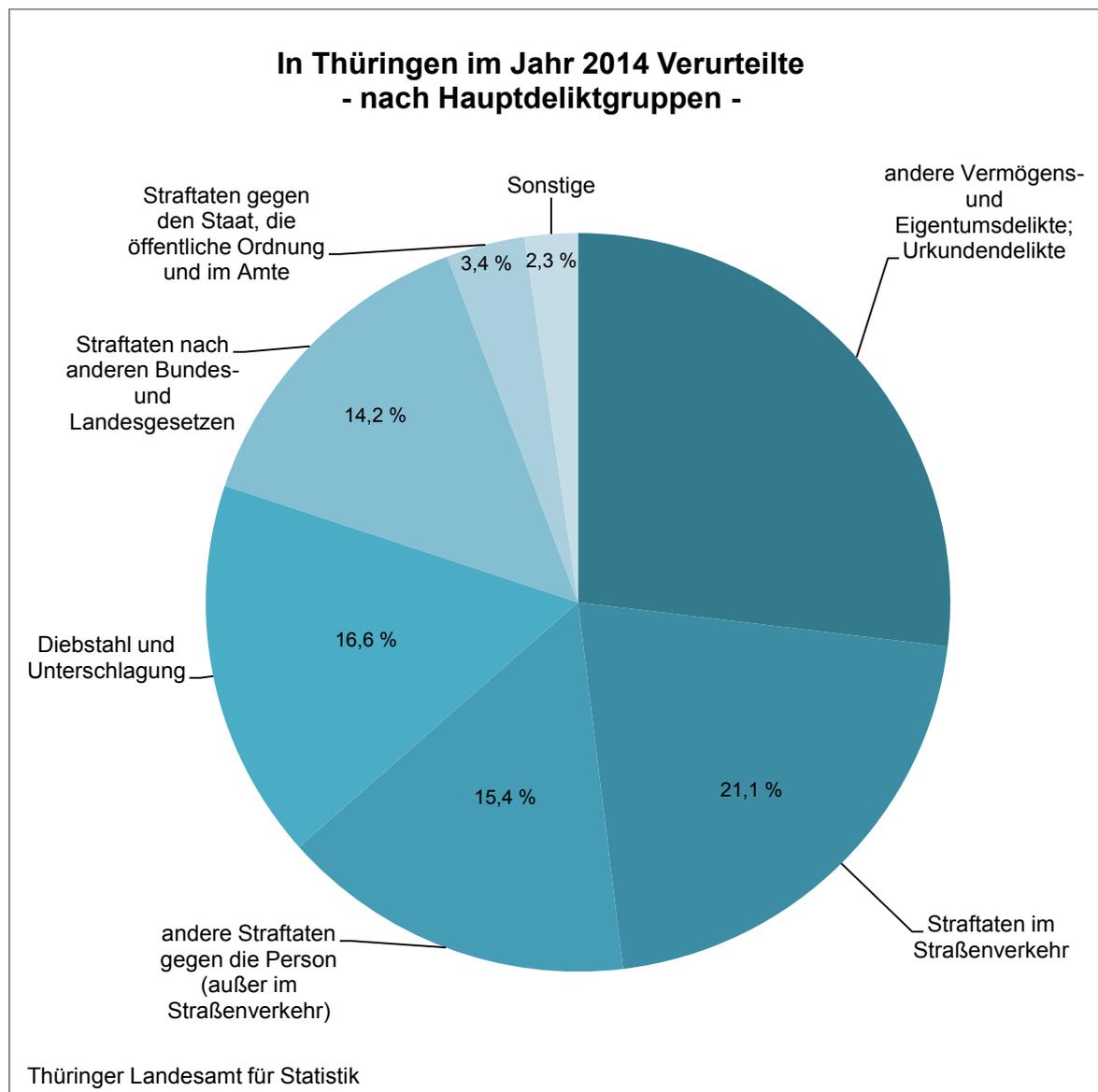
Mehr als die Hälfte (56 Prozent) aller wegen Straftaten im Straßenverkehr Verurteilten stand zur Tatzeit unter Einfluss von Alkohol oder einem anderen berauschenden Mittel.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike König

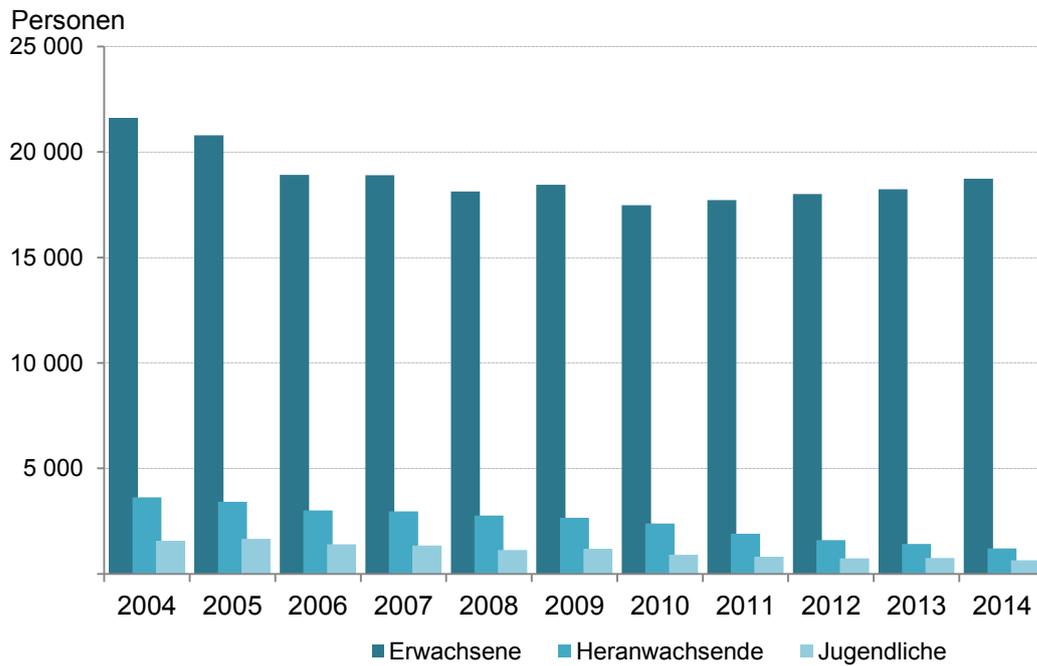
Telefon: 0361 37-84240

E-Mail: heike.koenig@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung der Verurteiltenzahlen in Thüringen



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Abgeurteilte und Verurteilte in Thüringen

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Abgeurteilte	Anzahl	35 067	33 727	30 412	29 778	28 276	28 539	26 725	26 287	25 865	25 927	25 983
Verurteilte	Anzahl	26 794	25 868	23 323	23 208	22 023	22 301	20 765	20 436	20 335	20 408	20 577
davon												
nach allgemeinem Strafrecht	Anzahl	23 212	22 166	20 201	20 210	19 363	19 558	18 543	18 526	18 706	18 864	19 287
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	1 608	1 381	1 286	1 311	1 235	1 118	1 071	809	707	638	556
Erwachsene	Anzahl	21 604	20 785	18 915	18 899	18 128	18 440	17 472	17 717	17 999	18 226	18 731
nach Jugendstrafrecht	Anzahl	3 582	3 702	3 122	2 998	2 660	2 743	2 222	1 910	1 629	1 544	1 290
Jugendliche ²⁾	Anzahl	1 567	1 663	1 397	1 346	1 129	1 198	909	812	740	757	642
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	2 015	2 039	1 725	1 652	1 531	1 545	1 313	1 098	889	787	648
nach Geschlecht												
männlich	Anzahl	22 498	21 656	19 579	19 314	18 225	18 237	17 118	16 626	16 570	16 458	16 449
Anteil	Prozent	84,0	83,7	83,9	83,2	82,8	81,8	82,4	81,4	81,5	80,6	79,9
weiblich	Anzahl	4 296	4 212	3 744	3 894	3 798	4 064	3 647	3 810	3 765	3 950	4 128
Anteil	Prozent	16,0	16,3	16,1	16,8	17,2	18,2	17,6	18,6	18,5	19,4	20,1
und zwar												
Vorverurteilte	Anzahl	11 817	11 017	10 779	10 867	10 925	11 123	11 065	11 247	10 999	11 655	11 960
Anteil	Prozent	44,1	42,6	46,2	46,8	49,6	49,9	53,3	55,0	54,1	57,1	58,1
Ausländer	Anzahl	1 992	1 610	1 590	1 267	1 159	1 168	1 161	1 119	1 121	1 108	1 276
Anteil	Prozent	7,4	6,2	6,8	5,4	5,3	5,2	5,6	5,5	5,5	5,4	6,2
nach Hauptdeliktgruppen												
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	Anzahl	821	823	806	699	782	779	703	657	734	739	702
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	223	269	230	213	229	188	176	160	221	206	210
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	3 696	3 815	3 509	3 654	3 469	3 648	3 565	3 255	3 275	3 176	3 173
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	5 299	5 036	4 343	4 233	3 628	3 625	3 253	3 429	3 245	3 541	3 422
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anzahl	362	326	284	285	253	282	226	242	200	185	171
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	Anzahl	6 321	6 287	5 758	5 863	5 801	6 051	5 744	5 434	5 220	5 351	5 538
gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten	Anzahl	246	242	172	164	151	155	135	133	120	103	93
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	6 504	5 909	5 205	5 366	5 111	4 940	4 576	4 591	4 654	4 280	4 352
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StVG)	Anzahl	3 322	3 161	3 016	2 731	2 599	2 633	2 387	2 535	2 666	2 827	2 916

1) Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre

2) Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –